

# Monatskommentar Januar 2012

## Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Die internationalen Aktienmärkte verzeichneten im Januar auf breiter Basis Kursgewinne. Die Kurse des US-Dollars und des japanischen Yen gaben gegenüber dem Euro per Monatsultimo leicht nach, während die Währungen der Schwellenländer gegenüber dem Euro zulegen konnten. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis wie folgt: Euro-Raum +4,3% (EuroStoxx50 Kursindex), Großbritannien +2,5% (FTSE100 Kursindex), USA +3,4% (S&P500 Kursindex) und Japan +4,1% (Nikkei225 Kursindex). Die Kurse der Schwellenländer legten deutlich um 10,3% (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro) und die Kurse der Nebenwerte um 6,6% (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro) zu. Die weltweiten Aktienmärkte verzeichneten im Januar eine Kurssteigerung von 4,1% (MSCI World Kursindex in Euro).

## Entwicklung der Anleihenmärkte

Auch die Anleihenmärkte konnten im Januar Zuwächse verbuchen. Insbesondere Unternehmens- und Hochzinsanleihen erzielten deutliche Kursgewinne. Die Umlaufrendite in Deutschland stieg auf niedrigem Niveau leicht von 1,46% auf 1,50% an. Der REX Performance Index beendete den Monat mit einem geringen Anstieg von 0,1%.

## Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Die *defensive Anlagestrategie*<sup>1)</sup> erzielte im Januar eine Wertsteigerung von 1,5%. Damit übertraf sie ihren Referenzindex (75% REX Performance Index, 12,5% EuroStoxx50 Kursindex und 12,5% MSCI World Kursindex in Euro), der 1,1% anstieg, um 0,4 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (52,9%), Aktienfonds (13,2%), offene Immobilienfonds (3,6%), Global Macro Fonds (3,5%), Hedgefonds (13,7%), Multi-Strategie-Fonds (5,0%), Managed Futures Fonds (1,0%), Rohstoff-Fonds (1,5%) und Liquidität (5,6%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*<sup>2)</sup> konnte im Januar einen Wertzuwachs von 3,7% verbuchen. Sie übertraf damit ihren Referenzindex (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der 3,1% anstieg, um 0,6 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (16,5%), Aktienfonds (52,4%), offene Immobilienfonds (1,9%), Global Macro Fonds (2,2%), Hedgefonds (15,9%) und Liquidität (11,1%).

<sup>1)</sup> Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

<sup>2)</sup> Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.